



Fan-Post

+++ 21. Jahrgang +++ Ausgabe 344 +++ 18.09.2021 +++ Auflage: 150 +++



DSC Arminia Bielefeld

-

TSG 1899 Hoffenheim



(5. Spieltag- Saison 2021/2022)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Befreiungsschlag gegen die TSG?

Bei Borussia M'gladbach musste der DSC in die erste Niederlage einwilligen. Zuvor also drei Spiele ungeschlagen, doch gerade am Niederrhein traten die Schwarz-Weiß-Blauen engagiert und über weite Strecken auch spielerisch überzeugender auf als in den Begegnungen zuvor. Daß man dann ausgerechnet am vergangenen Sonntag mit leeren Händen nach Hause fahren musste, könnte man mit der lapidaren Fußball-Floskel "so ist halt Fußball" kommentieren. Aber es ist erfreulich zu sehen, dass die Kramer-Elf nun offenbar in der neuen Spielzeit angekommen ist und nach der guten zweiten Halbzeit gegen die Frankfurter Eintracht nachzulegen wusste, zumal gegen diese etablierten Erstliga-Clubs. Alles Lob liefe aber letztlich ins Leere, gelänge es nicht, gegen die Hopp-finanzierte Turn- und Sportgemeinschaft aus Hoffenheim einen ähnlich starken Auftritt hinzulegen. Die Unterstützung auf den Rängen ist ihnen gewiss. Auf geht's Arminia!



Trotz Leistungssteigerung keine Punkte in M'gladbach...
Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

14.08.21	DSC - SC Freiburg	0:0 (0:0)
21.08.21	SpVgg Greuther Fürth - DSC	1:1 (0:1)
28.08.21	DSC - Eintracht Frankfurt	1:1 (0:1)
12.09.21	Borussia M'gladbach - DSC	3:1 (1:1)

Kommende Spiele:

25.09.21	Union Berlin - DSC	15:30 Uhr
03.10.21	DSC - Bayer 04 Leverkusen	19:30 Uhr
17.10.21	FC Augsburg - DSC	17:30 Uhr
23.10.21	DSC - Borussia Dortmund	15:30 Uhr
30.10.21	DSC - FSV Mainz 05	15:30 Uhr

1	↔	VL Wolfsburg	4	4	0	0	6:1	5	12
2	↔	Bayern München (M)	4	3	1	0	13:4	9	10
3	↔	Borussia Dortmund (P)	4	3	0	1	13:9	4	9
4	↔	1. FSV Mainz 05	4	3	0	1	6:2	4	9
5	↔	SC Freiburg	4	2	2	0	6:4	2	8
6	↔	Bayer 04 Leverkusen	4	2	1	1	12:6	6	7
7	↔	1. FC Köln	4	2	1	1	8:6	2	7
8	↔	1. FC Union Berlin	4	1	3	0	5:4	1	6
9	↔	TSG Hoffenheim	4	1	1	2	8:7	1	4
10	↔	VfB Stuttgart	4	1	1	2	8:9	-1	4
11	↔	Bor. Mönchengladbach	4	1	1	2	5:8	-3	4
12	↔	RB Leipzig	4	1	0	3	5:6	-1	3
13	↔	VfL Bochum (N)	4	1	0	3	4:6	-2	3
14	↔	Arminia Bielefeld	4	0	3	1	3:5	-2	3
15	↔	Eintracht Frankfurt	4	0	3	1	4:7	-3	3
16	↔	Hertha BSC	4	1	0	3	9:11	-6	3
17	↔	FC Augsburg	4	0	2	2	1:8	-7	2
18	↔	SpVgg Greuther Fürth (N)	4	0	1	3	2:11	-9	1

Rückblick Fankulturen International: Indonesien mit Andrin Brändle

Am 26.08. fand im Nr.z.P. die letzte Veranstaltung unserer Veranstaltungsreihe „Fankulturen International“ statt. Thema dieses Mal waren Fankultur und Fußball in Indonesien.

Andrin Brändle hat diese Fankultur in Indonesien über ein Jahr lang selbst miterleben können und hat über sein Erlebtes ein Buch geschrieben („Ein Sommer mit Sleman“).

Schweizer Groundhopper viele Geschichten und Traditionen des Landes weitergeben.

Indonesien (274 Millionen Einwohner) ist das viertbevölkerungsreichste Land, sowie der größte Inselstaat der Welt. Weitere „extreme“ Fakten: die Republik in Südostasien ist das Land mit den meisten Muslimen und den wahrscheinlich meisten Inseln (17.508) der Welt. Fußballerisch kann der Staat Indonesien, jedoch nicht so viel punkten. Brändle erzählt, dass die dritte Liga des Landes auf Plätzen stattfindet, die hierzulande höchstens als „Bolzplatz“ durchgehen würden. Ein weiteres Indiz dafür ist, dass es kaum ein Indonesier in den internationalen Fußball geschafft hat, bis zuletzt ein Einheimischer in die zweite südkoreanische Liga gewechselt ist. Das hatte einen enormen Mitgliederanstieg des südkoreanischen Fußballklubs zur Folge, da nun ein großer Teil der indonesischen Fußballfans diesen Klub supporten wollte. Dazu ist der eigentliche Nationalsport der ehemaligen niederländischen Kolonie Badminton. Die absoluten Sportexperten unter euch werden das sicher wissen, da die indonesischen Athleten gerade bei den Olympischen Spielen in Tokio in dieser Sportart Gold abgeräumt und somit eine Erfolgsprämie von umgerechnet ca. 300.000€ (zum Vergleich: ein deutscher Athlet erhält 20.000€) erhalten haben, eine stolze Summe für ein armes Land.

Brändle war einen Sommer mit den Fans der PSS Sleman unterwegs und reiste so durch ganz Indonesien. In einem Land mit einer Fläche von fast 2 Millionen Quadratkilometern, kann Hin- und Rückfahrt zu einem Spiel auch mal gute 33 Stunden dauern. Allerdings ohne Pausen, da die Gefahr auf einen Überfall im feindlichen Gebiet zu groß wäre. Brändle berichtet, dass auch mal Baseballschläger und Macheten hinter den Sitzen im Bus versteckt waren, um sich im Notfall zu verteidigen. Da wundert es einen nicht, dass in Indonesien jährlich drei Menschen beim Fußball ums Leben kommen. Was zum einen die hilflose Polizeiarbeit im Land, aber auch die Menschenmassen in den Stadien, zu verantworten haben. Massenpaniken und Angriffe auf andere Blöcke des Stadions sind keine Seltenheit.

Das Stadion gilt für die Menschen in Indonesien als freier Raum, hier können sie in der Öffentlichkeit Alkohol trinken und andere Freiheiten genießen, die sie sonst nicht in der Gesellschaft erhalten.

Desweiteren erklärte Brändle die verschiedenen Klubs um Persebaya Surabaya oder Persija Jakarta und deren Feindschaften. Insgesamt ein toller Abend und ein gelungener (vorläufiger) Abschluss unserer Veranstaltungsreihe „Fankulturen International“. Wir planen derzeit, die Reihe im Oktober fortzusetzen.



Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in Mainz

27. Jahrestagung der BAG Fanprojekte

07.-09.09.2021



Zur BAG-Pressemitteilung:
www.bag-fanprojekte.de

Jüngst fand in Mainz die 27. Bundestagung der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte) statt. Vom 7.-9. September bot die MEWA-Arena einen professionellen Rahmen für einen intensiven fachlichen Austausch. Der inhaltliche Auftakt wurde, nach den obligatorischen Grußworten des Ministeriums, der DFL und dem DFB sowie dem Mainzer Vorstandsvorsitzenden Stefan Hofmann, durch eine Podiumsdiskussion abgebildet. Die Überschrift der Tagung, „Fußball ist immer noch wichtig – Bewegte Zeiten für die Fansozialarbeit“, gab die Richtung vor, an der sich die Diskussion entlanghangeln sollte. Corona war auch hier ein zentrales Stichwort. Soziale Arbeit mit jugendlichen Fans stand und steht vor ungewohnten Herausforderungen, wenn der persönliche Kontakt nur noch sehr eingeschränkt möglich ist; unter anderem auch dadurch, daß sich die allermeisten Aktivenzenen in Deutschland den Besuch der Stadien und den Support abgelehnt haben. Eine Psychotherapeutin beschrieb sehr eindrücklich, wie sehr gerade Jugendliche unter den Kontakteinschränkungen in der Corona-Zeit gelitten haben. Die Jugend, sonst die „Sturm- und Drangzeit des Lebens“, verkam für nicht wenige dieser Generation zu einem öden, verregelten und verängstigenden Lebensabschnitt. Wie breit mittlerweile das Arbeitsfeld der Fanprojekte aufgestellt ist, konnte an den Workshops abgelesen werden. Gleich zehn Workshops wurden

angeboten. Von aktuellen Gewaltphänomenen über den Diskurs zu Interventionspotentialen an Spieltagen und juristischen Fragestellungen der Fansozialarbeit bis hin zur Schaffung expliziter Schutzräume in Stadion sowie nicht zuletzt auch durch Corona begünstigte Spielsucht spann sich der thematische Bogen.

Am dritten Tag stand der BAG e.V. im Mittelpunkt, ein sicherlich immer etwas förmlich wirkender TOP im Tagungsprogramm. Erfreulich aber, dass sich die gute Arbeit des Vorstandes und insbesondere des Sprecher*innenteams auch in den Wahlergebnissen widerspiegelt hat. Sophia Gerschel (FP Karlsruhe) und Christian Keppler (FP Jena) wurden für eine weitere, nun dritte Amtsperiode bestätigt. Das Fazit nach dieser Bundestagung, der seit zweieinhalb Jahren ersten, die wieder in Präsenz möglich war, war durchweg positiv. Nicht nur in der FP-Kolleg*innenschaft, sondern auch bei den geladenen Gästen und Referent*innen.

Arminen unterwegs in... Mönchengladbach

Über 1.000 Arminen bei einem Auswärtsspiel - das gab es zuletzt im März 2020 in Stuttgart. Anderthalb Jahre später war es nun wieder soweit und der DSC reiste mit knapp 1.600 Anhängern in den Borussia-Park. Diese stattliche Anzahl Ostwestfalen konnte sich akustisch immer wieder Gehör verschaffen. Durch das Fernbleiben der Ultraszene fehlt es derzeit beim Support jedoch logischerweise an Abwechslung und Kreativität. Die Szene aus Mönchengladbach rund um die Sottocultura hatte im Vorfeld des Spiels ihre Rückkehr ins Stadion angekündigt - vorerst beschränkt auf die Heimspiele ihres Vereins. Insgesamt fanden sich rund 24.500 Zuschauerinnen und Zuschauer auf den Tribünen ein. Nach derzeit geltender Beschlusslage galt für dieses Spiel die Obergrenze von 25.000. Die Arena war folglich nahezu ausverkauft. Aber eben nur nahezu. Ganz generell kann konstatiert werden, dass beim Comeback der Fans der ganz große Andrang bisher weitestgehend ausgeblieben ist. Auch beim DSC lief der Vorverkauf für die bisherigen Heimspiele ohne großen Hype. Die Gründe für diese Zurückhaltung sind vielfältig. Trotz 3G-Regel spielt die Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus sicherlich noch eine Rolle. In erster Linie werden es aber wohl die derzeitigen Einschränkungen sein, weswegen viele auf einen Stadionbesuch vorerst noch verzichten. Darüber hinaus gibt es sicherlich auch einige, die dem Fußballgeschäft gänzlich den Rücken gekehrt haben. Die lautstarken Rufe vieler Vereine nach einer Vollausslastung sind angesichts dessen jedenfalls leiser geworden. Aber kommen wir zum Spielgeschehen an diesem Sonntagabend. Rein sportlich hatte das Ganze in jedem Fall Bundesliga-Feeling, schließlich spielten die Gastgeber in den letzten Jahren stets eine gute Rolle in der Belegung des deutschen Fußballs und konnten darüber hinaus auch international auf sich aufmerksam machen. Unsere Elf ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, spielte mutig mit und zeigte eine gute Leistung - auch wenn es am Ende leider nicht für etwas Zählbares gereicht hat. Nach vier Spieltagen steht unser Club mit drei Punkten auf Tabellenplatz 14. Zwar traf die Arminia bislang vorwiegend auf Teams, die etwas holprig in die Saison gestartet sind, dennoch rechtfertigt nicht zuletzt der Auftritt in Mönchengladbach Zuversicht und Selbstvertrauen.



Foto: T. F. Starke

Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Berlin?

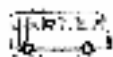


Von der Autobahn A10 (Berliner Ring) oder A100 (Stadtautobahn) auf die A113 bis Abfahrt Berlin-Adlershof, dort Ernst-Ruska-Ufer (später Köpenicker Str. und Glienicker Weg) dem Straßenverlauf folgen, links auf Spindlersfelder Str. abbiegen, dann nach rechts auf An der Wuhlheide.

Tipp: Für das Parken an Spieltagen kann bis 21 Uhr das Parkhaus im Forum Köpenick (Bahnhofstraße 33 - 38, 12555 Berlin) genutzt werden.

Kostenfreie Parkmöglichkeiten gibt es am P+R Parkplatz am S-Bhf. Altglienicke. Von dort kann über die S-Bahnverbindung Schöneweide/Spindlersfeld und einen kurzen Fußweg das Stadion erreicht werden.

Auf dem Stadiongelände gibt es zehn Behindertenparkplätze, die über die Zufahrt P1 zu erreichen sind.

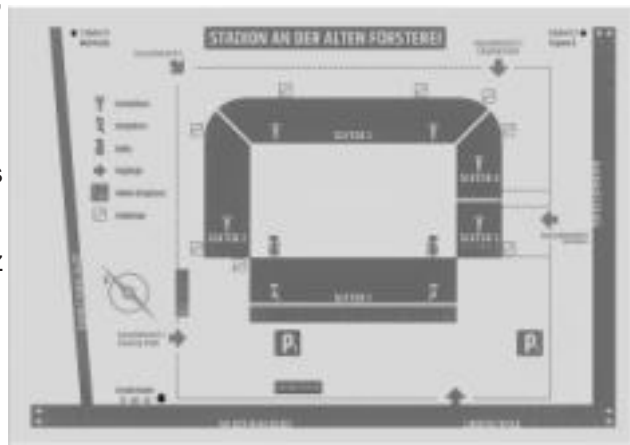


Vom Hauptbahnhof mit S3 (Richtung Erkner) bis S-Bhf. Köpenick, dann zu Fuß circa 15 Minuten am Bahndamm entlang über die Hämmerlingstraße zum Stadion An der Alten Försterei laufen.

Auf www.fc-union-berlin.de/de/stadion/anfahrt/ finden sich auch Links zu den Berliner S- u. U-Bahn-Plänen

Stadion an der alten Försterei

22.012 Plätze



Veranstaltungstipp:



Kreissportbund
HERFORD

**FAN - PROJEKT
BIELEFELD e.V.**

Der DSC Arminia Bielefeld schloss jüdische Mitglieder nach 1933 aus dem Verein aus und passte sich ohne erkennbaren Widerspruch den neuen Bedingungen an - auch der frühere jüdische Vereinspräsident Julius Hesse hatte keine Zukunft im Verein und wurde 1944 im KZ Theresienstadt ermordet.

Nach dem Ende des NS-Regimes verdrängte der DSC seine Vergangenheit, erst 2005 wurde in einer Chronik erstmals der Leidensweg des Julius Hesse kurz erwähnt. Der Historiker Friedhelm Schäffer (Bild) berichtet, unterstützt vom Fan-Projekt Bielefeld, von der NS-Vergangenheit des Vereins und dem heutigen Prozess der Reflexion und der Aufarbeitung.

ANMELDUNG BIS ZUM 26. SEPTEMBER 2021
BEIM KREISSPORTBUND HERFORD

ANSPRECHPARTNER: DENNIS HEYMANN
= D.HEYMANN@KSB-HERFORD.DE
☎ 05221 131437

ZU EHREN DES FRÜHEREN JÜDISCHEN VEREINS-
PRÄSIDENTEN JULIUS HESSE: DER PLATZ WURDE IM MAI
2021 IN DER SCHÜCOARENA IN BIELEFELD EINGEWEIFT



JULIUS-HESSE-PLATZ

**ARMINIA BIELEFELD ZU ZEITEN
DES NATIONALSOZIALISMUS**

Vortrag mit Historiker Friedhelm Schäffer und
dem Fan-Projekt Bielefeld

30. SEPTEMBER 2021
19 UHR BIS 20:30 UHR

IM KREISHAUS HERFORD
SOWIE DIGITAL VIA ZOOM

U18-Fahrten in dieser Saison

Bereits zu Mönchengladbach konnten wir eine kleinere, interne U18-Fahrt mit unserem Fan-Projekt-Bulli unternehmen. Zum kommenden Auswärtsspiel bei Union Berlin wollen wir wieder unseren Bulli füllen. Mit einem Teilnahmebeitrag von 15€ (inklusive Ticket!) seid ihr bei der rausch- und rauchfreien Fahrt in die Hauptstadt mit dabei. Desweiteren planen wir zum Auswärtsspiel beim FC Bayern München eine Übernachtungsfahrt mit Spielbesuch und weiterem Programm. Bei Interesse meldet euch über die bekannten Kanäle (s.u.).



Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...

www.copylight-bielefeld.de
Stapenhorststraße 12 — info@copylight-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren social media Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld

Stadionschule Bielefeld



Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld